



1 Der Untergrund muss wasserabweisende und schalldämmende Eigenschaften besitzen.

**Parkett** ist daher nahezu unbegrenzt nutzbar. Entsprechend dem verwendeten Holz gibt es sehr unterschiedliche Maserungen und Farbtöne.

Auf den Betonfußboden muss zunächst eine spezielle Untergrundfolie aufgebracht werden. Anschließend wird Reihe für Reihe das Parkett verlegt. Dabei bildet das Reststück der ersten Reihe den Anfang der nächsten Reihe usw. Laminat sollte in Richtung zum Lichteinfall verlegt werden, damit die Stoßkanten nicht so deutlich zu erkennen sind.

### Installationen für Elektroenergie

Die notwendigen Elektroinstallationen umfassen Zuführungs-, Verteilungs- und Wandlungssysteme. Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen grundsätzlich vom Fachmann ausgeführt werden, da fehlerhafte Installationen zu Elektrounfällen und Bränden führen können. Der elektrische Stromfluss durch den menschlichen Körper kann lebensgefährlich sein.

#### Zuführungssysteme

Damit ein Haus mit Elektroenergie versorgt werden kann, wird vom Ortsnetz über eine Kupplung ein Erdkabel abgezweigt und bis zum Haus geführt. Hier wird es an den Hausanschlusskasten angeschlossen.



2 Zählverteilerschrank mit automatischen Sicherungen

Unmittelbar an den Hausanschlusskasten wird der **Zählverteilerschrank** installiert. Er enthält den versiegelten Stromzähler des Energieversorgungsunternehmens und die Leitungen zu den Sicherungen für die einzelnen zu installierenden Stromkreise.

#### Verteilungssysteme

Vom Zählverteilerschrank werden drei- oder fünfadrigere Leitungen in die einzelnen Räume verlegt. Der Leiterquerschnitt richtet sich nach der maximal fließenden Stromstärke. Mit 16 Ampere abgesicherte Stromkreise erfordern beispielsweise eine mindestens  $2,5 \text{ mm}^2$  große Querschnittsfläche der Kupferleitungen.

Für Geräte mit einem hohen Strombedarf wie Waschmaschine, Wäschetrockner und Elektroherd, werden eigene Stromkreise installiert. Für die notwendigen Verteilungstellen in den Räumen werden Abzweigdosen und Schalterdosen genutzt. Die Leitungen zu den Nutzerstellen werden in der Wand und im Deckenbereich auf Putz oder unter Putz verlegt.

